

## Konversion des Zanders Geländes

Der Seniorenbeirat hat sich mit den Planungen für das Zanders-Gelände befasst und die Punkte diskutiert, die für die Senioren unserer Stadt von Interesse und Bedeutung erscheinen. Grundsätzlich nehmen wir zur Kenntnis, dass ein Strukturplan beschlossen wurde, der ein urbanes Konzept für dieses Gelände vorsieht mit Wohnbereichen und Gewerbeflächen. Es soll eine Stadt in der Stadt entstehen.

Punkte, die Senioren als besonders wichtig erachten, sind:

1. Bei der Wohnraumplanung sollten besonders „Altenwohnungen“ (barrierefrei) berücksichtigt werden. Auch der Anteil der Sozialwohnungen (Wohnberechtigung) für diesen Bevölkerungsanteil (Rentner) sollte angemessen sein.
2. Diese Wohnbereiche sollten zentral liegen (Quartierswohnungen) verbunden mit Begegnungsstätten und Sozialstationen in der Nähe.
3. Ärzte mehrerer Fachrichtungen und Apotheke sollten eingeplant werden.
4. Zur Verkehrsplanung sollte eine ÖPNV-Haltestelle die zentrale Verbindung in die Stadtmitte und in die Vororte gewährleisten.
5. Der übrige Verkehr sollte klar in Fußgänger-, Radfahrer- und Pkw-Verkehr getrennt sein wobei sicher eine Verlagerung der Parkplätze an die Ränder des Zentrums zu begrüßen ist. Allerdings sind viele Senioren wegen körperlicher Einschränkungen darauf angewiesen, an der Haustür abgeholt zu werden oder bis zum Arzt, zur Apotheke fahren zu können (s. z.B. on-demand-Verkehrs Konzepte).
6. Zur Gestaltung des Geländes sollten in den Grünanlagen ausreichend Bänke mit Lehnen aufgestellt werden, die zentral erreichbar sind.
7. Zu begrüßen wäre ein Gebäude mit einem Raum für Senioren mit Mehrfachnutzung als Erzählkaffee, IT-Kurse, Tanzkaffee usw..
8. Auch der Wunsch nach einer bewirtschafteten öffentlichen Toilette wurde vielfach geäußert.

Hinsichtlich der Planungen für den Planungsbereich am Gleisanschluss (Driescher Kreisel) wünschen die Senioren eine frühzeitige Beteiligung an den Planungen, da eventuell schon Räume mit Mehrfachnutzung eingeplant werden können und eine Verbindung zum Zentrum hergestellt werden kann.

Diese Überlegungen gehen an den Ausschuss für die Konversion des Zanders Geländes.

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach

Gez. Dr. Gabriele Rieband  
Vorsitzende

Gez. Martin Derda  
stv. Vorsitzender